



Beschlussvorlage

Nr.: BV/049/2012 / öffentlich

Antrag des St. Marien-Hospitals Friesoythe auf Bewilligung eines Zuschusses für den Neubau eines Bettenhauses (Neubau Westflügel)

Beratungsfolge:

Gremium	Geplant am
Verwaltungsausschuss Stadtrat	

Beschlussvorschlag:

Dem St. Marien-Hospital Friesoythe wird ein Zuschuss in Höhe von 567.522,00 € für den Neubau eines Bettenhauses gewährt. Von diesem Betrag wird eine Teilsumme von 300.000,00 € im Haushaltsjahr 2012 gezahlt. Der Restbetrag von 267.522,00 € wird im Haushaltsjahr 2013 ausgezahlt.

Begründung:

Das St. Marien-Hospital Friesoythe beabsichtigt den Neubau eines Bettenhauses. Diese Maßnahme umfasst im Einzelnen

- den Neubau/Umbau einer Küche und der Werkstatt mit Schaffung eines Betriebshofes,
- den Abriss des Werkstatt- und des Küchengebäudes,
- den Neubau eines Bettenhauses und
- den Umbau von Umkleideräumen für das Personal und Patientenzimmern.

Das Land Niedersachsen hat den Weiterentwicklungsbedarf des Hospitals anerkannt und das vorgelegte Raum- und Funktionsprogramm genehmigt. Die voraussichtlich förderungsfähige Bausumme beläuft sich nach der Prüfung durch die Oberfinanzdirektion Niedersachsen auf insgesamt 6.931.544,00 €. Nach Abzug eines Anteiles für kurzfristiges Anlagengut betragen die voraussichtlich förderfähigen Kosten 6.702.568,00 €.

Der Kreistag des Landkreises Cloppenburg hat am 26.10.2010 zur Krankenhausfinanzierung u. a. beschlossen, einen Zuschuss von 2/3 der vom Land als förderfähig anerkannten Investitionskosten zu gewähren. Der Zuschuss des Landkreises ist auf max. 20 % dieser Kosten begrenzt. Ferner hat der Landkreis als Voraussetzung für seine Zuschussgewährung die Gewährung eines Zuschusses der jeweiligen Standortkommunen von 1/3 der als förderfähig anerkannten Investitionskosten gefordert. Das Land Niedersachsen hat dem St. Marien-Hospital eine Festbetragsfinanzierung für diese Maßnahme von fünf Millionen EURO bewilligt.

Der von der Stadt Friesoythe erwartete Zuschuss errechnet sich unter Berücksichtigung der Festbetragsfinanzierung des Landes Niedersachsen und dem beim Landkreis Cloppenburg beantragten Zuschuss von 1.134.045,00 €. In den Haushalt 2012 ist der beantragte Zuschuss mit 567.522,00 € aufgenommen worden, wobei ein Betrag von 300.000,00 € für das Haushaltsjahr 2012 und der Restbetrag nach dem Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2013 vorgesehen sind.

Der Eigenanteil des Hospitals für eine vollständige Realisierung des Projektes wird etwa 732.000,00 € betragen. Außerdem verweist das St. Marien-Hospital darauf, dass im Berichtsjahr 2010 ein deutlich negatives Jahresergebnis erzielt wurde. Darüber hinaus wurden in den letzten

drei Jahren nach Aussage des Hospitals erhebliche Finanzmittel für Instandhaltung, Neuanschaffung und die Neuausrichtung der Einrichtung aufgewandt. Auf die weiteren Ausführungen des Geschäftsführers des St. Marien-Hospitals in der Interfraktionellen Ratssitzung vom 22.02.2012 wird verwiesen.

Bürgermeister